

Antrag auf Ausstellung eines Fahrerqualifizierungsnachweises (FQN)

Schlüsselzahl 95

Ich beantrage die Ausstellung eines Fahrerqualifizierungsnachweises (FQN) zur Durchführung von gewerblichen Fahrten (Schlüsselzahl 95) für die Fahrerlaubnisklassen:

- I. C1/C1E/C/CE (Lkw) D1/D1E/D/DE (Bus)

ii. Personendaten	
Name	Vorname
Geburtsname	Geburtsort
Geboren am	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer	E-Mail (freiwillig)
Postleitzahl, Ort	Telefon (freiwillig)

WICHTIG! Sollten Sie noch einen Papierführerschein haben, beantragen Sie bitte vorher oder gleichzeitig einen Umtausch in einen EU-Kartenführerschein!!!

Dieser Antrag kann erst nach Erteilung der entsprechenden Fahrerlaubnis gestellt und bearbeitet werden. Sofern Sie sich gleichzeitig um die entsprechende Fahrerlaubnis bewerben, gilt dieser Antrag erst mit dem Erteilungsdatum der Fahrerlaubnisklasse als gestellt (d.h. Sie können diesen Antrag bereits mit dem Antrag auf die Fahrerlaubnis einreichen).

iii. Grund für die Ausstellung:

Ich beantrage den Fahrerqualifizierungsnachweis

- erstmalig** und hatte noch nie die Schlüsselzahl 95.
- als **Verlängerung** (eines bestehenden Fahrerqualifizierungsnachweises oder einer in den Führerschein eingetragenen Schlüsselzahl 95).
- als **Ersatzdokument nach Verlust/Diebstahl**.
- Ich habe den Diebstahl bei der Polizei gemeldet und lege diesem Antrag die Anzeige bei.
- Ich habe keinen Verlust bei der Polizei gemeldet und lege eine Versicherung an Eides statt ab (Bitte vereinbaren Sie zur Ablegung der Versicherung an Eides statt einen Termin bei der Fahrerlaubnisbehörde).
- als **Ersatzdokument nach Neuerteilung der Fahrerlaubnis** (wegen Entzug/Verzicht auf die Fahrerlaubnis).

iv. Versandart:

- Ich beantrage den **Direktversand** an meine Meldeadresse (Lieferzeit 2-3 Wochen).
- Ich beantrage eine **Expresslieferung** an die Führerscheinstelle (Lieferzeit 2-3 Werktage).
Hinweis: Für die Expresslieferung entstehen im Vergleich zum Direktversand Mehrkosten in Höhe von 5,40 €.

v. Unterlagen:

- Bei **allen** Anträgen und nur, **wenn nicht** bereits gleichzeitig mit einem anderen Antrag eingereicht: Beglaubigte Kopie des Personalausweises bzw. Reisepasses und des Aufenthaltstitels.
- Bei **erstmaliger** Ausstellung: (beschleunigte) Grundqualifikation oder Umsteiger-Grundqualifikation.
- Bei **Verlängerung**: Weiterbildung (Module), Anzahl der in Papierform beigelegten Weiterbildungen (bitte rechts eintragen):
- Bei **Diebstahl**: Anzeige des Diebstahls bei der Polizei (Verlustmeldung).
- Bei **Neuerteilung** der Fahrerlaubnis: Bisheriger Fahrerqualifizierungsnachweis.
- Bei einem **Direktversand in das Ausland** (innerhalb EU) an eine dortige Meldeanschrift: Anlage für den Direktversand innerhalb der EU.

Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben. Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit der Datenübermittlung an die Bundesdruckerei zum Zwecke der Herstellung und bei einem Direktversand zum Zwecke der Zustellung des Fahrerqualifizierungsnachweises ausdrücklich einverstanden.

X

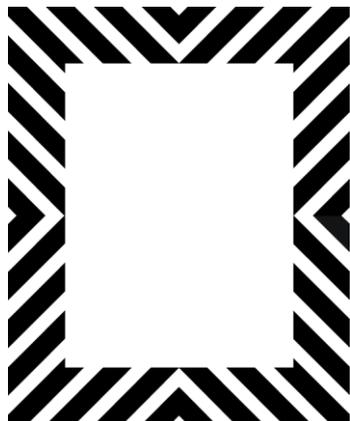
Ort und Datum

Unterschrift des Antragstellers

Grundsätzlich wird für den Fahrerqualifizierungsnachweis **kein weiteres Lichtbild** bzw. keine erneute Unterschrift benötigt, da diese aus dem Führerscheinantrag übernommen werden können. In einigen Ausnahmefällen sind jedoch dennoch ein Lichtbild und eine Unterschrift erforderlich:

1. Sie beantragen ein Ersatzdokument und die Ausstellung des Führerscheins ist bereits mehr als ein Jahr her.
2. Sie beantragen den Fahrerqualifizierungsnachweis ohne einen Antrag auf eine Fahrerlaubnis.

Das Lichtbild muss aktuell (max. 1 Jahr alt) und biometrisch sein.



Die Unterschrift ist vom Antragsteller eigenhändig und unter Verwendung eines schwarzschriftenden Faserstiftes innerhalb des schwarz umrandeten Rechtecks zu leisten! Anträge bitte nicht kopieren oder verkleinert ausdrucken!



--- Rahmen nicht überschreiben!! - Rahmen nicht überschreiben!! ---

Informationen zum Direktversand

Die Bundesdruckerei sendet Ihnen beim Direktversand den Fahrerqualifizierungsnachweis direkt per Einwurf-Einschreiben nach Hause an Ihre Meldeadresse. Beachten Sie, dass hierfür die zum Zeitpunkt der Antragstellung gültige Meldeadresse benutzt wird. Spätere Adressänderungen innerhalb des Liefervorgangs müssen der Fahrerlaubnisbehörde unverzüglich mitgeteilt werden. Ein bereits eingeleiteter Bestellvorgang kann nicht mehr geändert werden, so dass eine erneute Bestellung erforderlich wird. Hierdurch entstehende Mehrkosten wie z.B. ein erneuter Versand werden durch Sie getragen. Die Adressdaten werden ausschließlich für den einmaligen Zweck des Direktversands verwendet.

Falls der Fahrerqualifizierungsnachweis nicht planmäßig bei Ihnen eintrifft oder Eintragungen im Nachweis nicht richtig sind, wenden Sie sich bitte an die Fahrerlaubnisbehörde des Alb-Donau-Kreises. Wir regeln dann alles Weitere mit der Bundesdruckerei. Sie selbst können diesbezüglich leider keinen Kontakt mit der Bundesdruckerei aufnehmen. Wir weisen darauf hin, dass nach ordnungsgemäßer Erbringung des Direktversands der Karteninhaber allein die Verlustgefahr des FQN trägt.

Bearbeitungsvermerke:	Von der Behörde auszufüllen!		
FAER eingeholt am:		FAER in Ordnung:	
Antrag gilt als gestellt ab (Erteilung der zug. FE):			
Zugehörige Führerscheinnummer:		<input type="checkbox"/> kein deutscher Führerschein, sondern aus:	
FQN bestellt am:		Bei Express, Abholnachricht erfolgt am:	

Empfangsbescheinigung (nur bei Expresslieferung):	
<input type="checkbox"/> Ich habe den Fahrerqualifizierungsnachweis mit der Nummer	
<p style="text-align: center;">_____</p> erhalten. Die Richtigkeit der darauf angegebenen Fahrerlaubnisnummer (Führerscheinnummer ohne letzte Stelle) und die anderen Angaben habe ich überprüft. Diese sind korrekt.	
Ort und Datum	Unterschrift